Ralf Vicariesmann wird Apostel

Im Rahmen des Gottesdienstes am Sonntag, 14. November 2021 wird Stammapostel Jean-Luc Schneider Ralf Vicariesmann zum Apostel ordinieren. Er übernimmt den Bereich von Apostel Helge Mutschler, der im gleichen Gottesdienst – wie bereits angekündigt – zum Bezirksapostelhelfer für Berlin-Brandenburg ernannt wird.

09.09.2021

Autor: Björn Renz
Fotos: privat
Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



Apostel Ralf Vicariesmann

Ralf Vicariesmann (50) ist Evangelist und derzeit noch als Vorsteher der Gemeinde Braunschweig und Bezirksvorstehervertreter im gleichnamigen Bezirk tätig. Hier unterstützt er gemeinsam mit den Bezirksevangelisten Andreas Kutzner und Burghard Lipphardt den Bezirksältesten und Bezirksvorsteher Harald Schwab.

Bisherige Aufgaben und Ämter

Die Zusammenarbeit mit den drei Bezirksämtern war nur von kurzer Dauer: Bezirksapostel Rüdiger Krause ernannte ihn erst im Dezember 2020 zum Bezirksvorstehervertreter. Gleichzeitig übernahm er die Aufgabe als Fachberater für die Amtsträger Weiterbildung für den

Kirchenbezirk – zusätzlich zur Aufgabe als Moderator von Gesprächskreisen für Amtsträger, die er seit Anfang 2018 ausübt. Seit 2018 ist er in der Trauerbegleitung tätig und auch am Runden Tisch der Trauerbegleiter der Gebietskirche aktiv.

Seit 23 Jahren ist Ralf Vicariesmann Amtsträger der Neuapostolischen Kirche: 1998 wurde er Unterdiakon und ein Jahr später Diakon. 2002 folgte durch Bezirksapostel Wilfried Klingler die Ordination zum Priester und 2006 durch Apostel Edmund Stegmaier zum Evangelisten. Die Gemeinde Braunschweig leitet der Evangelist seit September 2010.

Verheiratet und Vater von drei Kindern

Ralf Vicariesmann gilt als „Kind der Gemeinde“ Braunschweig und hat seine Wurzeln im Kirchenbezirk in der Gemeinde Schöningen. Zuvor war er in der Gemeinde Braunschweig-West aktiv, die 2010 in die Gemeinde Braunschweig aufging. In beiden Gemeinden war und ist auch seine Familie zuhause: seine Frau Bettina sowie ihre drei gemeinsamen Kinder Timo, Finja Nora und Antje Neele im Alter von 20, 13 und 3 Jahren. Auch ihren Wohnsitz hat die Familie in Braunschweig.

Geboren wurde Ralf Vicariesmann 1971 in Helmstedt und ist im Nachbarort Schöningen aufgewachsen. In dieser Region war schon sein Vater – Bezirksevangelist i.R. Bernd Vicariesmann – in verschiedenen Gemeinden als Vorsteher tätig. Helmstedt ist eine niedersächsische Kreisstadt mit etwa 24.000 Einwohnern an der Grenze zu Sachsen-Anhalt und liegt circa 45 Kilometer westlich von Magdeburg und 35 Kilometer östlich von Braunschweig.

Mit IT-Expertise gut vernetzt

Im wiederum 20 Kilometer südlich von Braunschweig gelegenen Salzgitter befindet sich Ralf Vicariesmanns derzeitige Arbeitsstätte, von der er sich aufgrund des Eintritts in den hauptamtlichen Kirchendienst verabschieden wird. Bis dahin ist der Diplom-Ingenieur noch als Leiter Prozessdatentechnik und Informationssicherheit tätig.

Seine IT-Expertise kann der zukünftige Apostel bei Bedarf und punktuell auch in die Kirchenverwaltungen einbringen – gute Zusammenarbeit wäre garantiert, denn Leiter der IT-Abteilung ist Henry Strelow, „sein“ Diakon in der Gemeinde Braunschweig.









